

Erwin Rosen

Teufel Geld

Erinnerungen und Eindrücke

Aus dem Inhalt:

Wie Teufel Geld im Nachtgegraus die Geldpartie gewann
 Wie Teufel Geld in groben Künsten schritt
 Wie Teufel Geld den Leib geschunden
 Wie Teufel Geld in feinen Künsten schlich
 Wie Teufel Geld in Seelenkammern froh
 Wie Teufel Geld die Freundschaft schlug
 Wie Teufel Geld zum Feldsoldaten kam
 Wie Teufel Geld den heimgekehrten Kriegermann empfing
 Wie Teufel Geld zum großen Schlag sich rüstete
 Wie Teufel Geld am Sonnentag die Geldpartie verlor

Dieses grandiose Werk des „deutschen Lausbuben und Fremdenlegionärs“ Erwin Rosen ist dazu berufen, auf dem Büchermarkt eine Sensation zu werden, denn „Teufel Geld“ ist wirklich „ein dolles Buch“. Rosen schildert seinen Kampf um das liebe Geld, das ihn glücklich macht, um ihm bald darauf wieder verhängnisvoll zu werden, das er oft in Hülle und Fülle besitzt und das ihm oft selbst in den kleinsten Einheiten fehlte, mit seltenem Freimut und mit einem geradezu klassischen Humor. Die alte und neue Welt ergeben den Schauplatz dieses ungemein frischen Erinnerungsbuches, welches sich wie der spannendste Roman liest. Noch nie hat ein Mensch mit solcher Offenheit über sich selbst geschrieben; Ehrlichkeit und Mut zum Bekennen in jeder Zeile! Ein mit glücklichem Leichtsinne begabter Optimist schreitet durch die harte Schule des Lebens, einer, der mit dem Teufel Geld den Kampf aufnahm und ihn in schwerem Ringen besiegte.

Rösl & Cie., München, Georgenstr. 28